Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK bei DGB-Neujahrsbegegnung 2018

28.01.2018

Auch dieses Jahr war der Landesvorsitzende des BDK Niedersachsen wieder zur Neujahrsbegegnung des DGB-Region Niedersachsen-Mitte eingeladen. Die Veranstaltung fand am Abend des 26.01.2018 in den Räumlichkeiten der Stadtwerke AG Hannover statt. Der Vorsitzende des DGB-Region Niedersachsen-Mitte, Reiner Eifler, hatte Vertreter der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, der Parteien, der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Betriebsräte geladen. Der Einladung folgten rund 250 Gäste.

Im Vortrag des Abends informierte der Kollege Sascha Dudzik, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Hannover, über die aktuellen Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie. Durch das uneinsichtige und herablassende Verhalten der Arbeitgeberseite - so wurden Forderungen der IG Metall nach Verbesserungen im Bereich familienverträglicher Arbeitszeiten und im Bereich der Gesundheitsvorsorge vom Verhandlungsführer der Arbeitgeberseite mit der Bezeichnung „Schwachsinn“ abgetan - stehen Streikmaßnahmen kurz bevor. Nach dem Vortrag wurde Reiner Eifler aus seinem derzeitigen Wirkungsbereich unter großem Beifall verabschiedet. Er wird andere Aufgaben übernehmen.

Ich habe mich persönlich beim Kollegen Eifler für die vertrauensvolle und immer von sachlichen Argumenten geprägte Zusammenarbeit der letzten Jahre bedankt. Im Verlauf des Abends bestand dann Gelegenheit, sich mit Vertretern der Politik und anderen Gewerkschaften über die Ziele und Anliegen des BDK Niedersachsen auszutauschen. Insbesondere in den Gesprächen mit anderen Gewerkschaftsvertretern kam zum Ausdruck, dass die erreichten Ziele im Bereich Audit Beruf und Familie bei der Niedersächsischen Polizei als durchaus vorbildlich zu bezeichnen sind und in der freien Wirtschaft noch lange nicht in Sicht sind.

Das gilt leider für den Vergleich Gehalts-/Besoldungserhöhungen nicht. In der freien Wirtschaft werden aufgrund der guten Auftragslage wieder Lohnerhöhungen von 6% und mehr erreicht. Trotz sprudelnder Steuereinnahmen müssen die Kolleg(inn)en der Niedersächsischen Polizei sich immer wieder mit ca. 2% Besoldungserhöhung zufrieden geben. Die immer wieder aufgestellte Behauptung, dass höhere Besoldungserhöhungen nicht finanzierbar seien, ist absoluter Unsinn und insbesondere durch den Niedersächsischen Finanzminister begründet. Ich fordere die Niedersächsische Landesregierung auf, die im Koalitionsvertrag vereinbarten finanziellen Verbesserungen für die Kolleg(inn)en in der Niedersächsischen Polizei nun unverzüglich umzusetzen und das Ganze nicht wieder zu verzögern. Nicht nur Wahlversprechungen, auch Koalitionsvereinbarungen müssen eingehalten werden. Schließen möchte ich mit einem nochmaligen Dank an Reiner Eifler für die gemeinsame Zeit und den besten Wünschen für seine Zukunft.

Matthias Karsch
Vors. BDK Landesverband Niedersachsen

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF